

## Frei-Tag im Museum

Am Samstag, 22. August haben wir im Kunstmuseum Bern die Ausstellung «El Anatsui» besucht. Danach hat's ein Mittagessen im Fischerstübli gegeben.



Es macht fast den Anschein, dass Aurélie, Margrit und Barbara eine Idee für ein gemeinschaftliches Projekt für uns ausgedacht haben. Fortsetzung folgt auf S. 2

## Auch wir sind gemeinsam kreativ

Auf Vorschlag von Aurélie haben wir beschlossen, etwas gemeinsam zu kreieren.

Louise hat dann angeregt, dass wir schauen, was man alles aus einem Joghurt-Becher machen kann.

Hier einige Resultate.

(Hat Louise etwa zu viel Plastik zum Entsorgen?)



Die Kunstwerke sind zunächst anonym ausgestellt.

Es läuft ein Rätselraten, wer was gemacht hat. Die Enthüllung findet Ende September statt.

## Pflege der Natur im Haus ohne Garten

Brunngasse 16 hat rundum keinen Millimeter Boden für einen Garten.

Trotzdem haben einige von uns tolle Ideen, wie man die Natur pflegen kann.



Die Frauen im Haus mit den grünen Daumen machen sich einfach auf Stadtboden etwas breit: Inge, Liselotte, Oda und Nachbarin Dalal. Hier Morgenstimmung im Herbstgarten, mal ohne Velos.



Liselotte hilft mit, den Stiftsgarten zu hüten und pflegen.

Stefan bietet einem zielstrebigen Käfer auf der Lichthof-Mauer eine Verpflegungsstation – eigentlich nur ein hastiges Auftanken vor dem strengen Marsch nach oben.

